

**P R O T O K O L L**  
**über die Jahresversammlung 1950 des Internationalen Zivildienstes**  
**vom 3. - 5. November 1950 auf der Jugendburg Bilstein / Sauerland.**

---

Unsere diesjährige Jahresversammlung auf der Jugendburg Bilstein begann am Freitag, dem 3. November, gegen 16 Uhr. Es waren etwa 50 Freunde und Schwestern anwesend. Aus der Schweiz war Otto Siegfried (Präsident des Schweizer Zweiges) und aus Paris was Dora Begert gekommen. Leslie Gore (England), den wir ebenfalls erwarteten, war leider verhindert.

Nach einer kurzen Begrüßung der Anwesenden durch Heinrich Carstens, dem ersten Vorsitzenden des Internationalen Zivildienstes, begann der offizielle Teil der Versammlung.

.....  
.....  
.....

Nach dem Abendessen wurde als erstes die **Statutenänderung** besprochen. Es müssen einige Änderungen rein formaler Art vorgenommen werden, die lediglich dazu dienen, die Eintragung des IZD in das Vereinsregister des Amtsgerichts Braunschweig reibungslos vornehmen lassen zu können. Ferner muß aufgrund eines Gesetzes eine Änderung der Statuten dahingehend vorgenommen werden, daß bei dem Absatz "Auflösung des IZD" genau angegeben wird, welcher Organisation eventuell verbleibendes Vermögen zugeführt werden soll, zum Beispiel Deutsches Rotes Kreuz, Caritas, Deutsche Hilfsgemeinschaft usw. Die Gruppe Göttingen (Arnold Lüning) macht die Einschränkung, daß eventuell vorhandenes Vermögen nicht dem Roten Kreuz überlassen werden sollte, da dies eine Organisation sei, die genügend Geld hätte und außerdem eventuell verbleibendes Vermögen nicht in unserem Sinne einsetzen könne, da diese Organisation einen völlig anderen Charakter hat als der Internationale Zivildienst. Es wurde von mehreren Seiten vorgeschlagen, zurückbleibendes Vermögen entweder den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten in Hannover oder dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, Frankfurt am Main, zuzuführen.

**Beschluß** : Änderung der Statuten in der vorgeschlagenen Weise und Zuführung eventuellen Restvermögens an den Paritätischen Wohlfahrtsverband, Frankfurt am Main.

.....  
.....  
.....